

Edolph Wolf in Dresden.
Falkenhorst, J. D. v., Julia, die schöne Dulderin, od. enthüllte Männe e. Fürstehofes. Eine gute vollstüml. Erzählg. 1.—8. Hft. gr. 8°. (S. 1—192 m. je 1 Bild.) bar à — 10

Victor v. Zabern in Mainz.
Concordia. Zeitschrift d. Vereins zur Förderung d. Wohles der Arbeiter. Hrsg. vom Vereinsvorstand. Red.: W. Fußl. 15. Jahrg. 1893. 24 Nrn. gr. 4. (Nr. 1. 4 S.) In Komm. bar n. 5. —
Weinbau u. Weinhandel. Organ d. deutschen Weinbau-Vereins. Red.: H. W. Dahlen u. Ph. v. Zabern. 11. Jahrg. 1893. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 12 S.) In Komm. Vierteljährlich bar n. 3. —
— dasselbe. Wochenschrift f. Weinhandel, Weinbau u. Kellertechnik. 11. Jahrg. 1893. 52 Nrn. gr. 4. (Nr. 1. 12 S.) Vierteljährlich bar n. 3. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.
Russ, fremdländ. Stubenvögel. II. Band, 1. Lief.

Fr. Frommanns Verlag (G. Hauff) in Stuttgart. 675
Sarrazin, das moderne Drama der Franzosen. 2. Aufl.
Schrempf, An die Studenten der Theologie zu Tübingen.

Haude & Spener'sche Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin. 676
Anleitung zur Korrespondenz-Stenographie.
Lesebuch zur Korrespondenz-Stenographie.

Rag Holle in Minden i. W. 678
Fischer, Übungsbuch für stotternde Schulkinder.

W. G. Rühl, Verlag in Berlin. 677
Renn-Kalender für Deutschland. Jahrg. 1892.

Hermann Voefcher, Verlag in Turin. 677
Giornale storico della letteratura italiana diretto e redatto da
Francesco Novati e Rodolfo Renier. Vol. XXI. (Fasc. I.)

Hugo Schildberger in Berlin. 675
†††, Volks- oder Salonjudenthum?

Zeit & Comp. in Leipzig. 676
Steuer, Die Gottes- u. Logoslehre des Tatian.

Anzeigebblatt.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

[4791] P. P.

Mein seitheriger Socius Herr C. Schaffnit hat durch seine umsichtige und rastlose Arbeit die von ihm seither geleitete Ebinger Filiale Holland & Co. so zu heben gewusst, dass die fernere günstige Entwicklung des Geschäftes als durchaus gesichert angesehen werden darf. Herr Schaffnit hat nun den Wunsch selbständig dazustehen und übernimmt das Geschäft vom 1. Januar d. J. auf eigne Rechnung. Ich empfehle ihm dem deutschen Buchhandel, sein Fleiss und seine Ehrenhaftigkeit werden die Verbindung mit ihm zu einer lohnenden machen.

Stuttgart, Januar 1893.

Rud. Roth (M. Holland).

[4792] Aus vorstehender Mitteilung belieben Sie zu ersehen, dass ich die Firma

Holland & Co. in Ebingen

auf eigene Rechnung mit Aktiven und Passiven vom 1. Januar d. J. an übernommen habe. Die Ostermesse 1893 wird von mir beglichen werden.

Ich führe das Geschäft unter der Firma

C. Schaffnit,

**Buch-, Kunst- & Schreibmaterialien-
Handlung in Ebingen**

in unveränderter Weise fort.

Für das von den Herren Verlegern der alten Firma entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend bitte ich dasselbe auch der neuen Firma durch offenes Conto zuteil werden zu lassen. Ich hoffe, dass es mir mit Gottes Hilfe gelingen wird, das Geschäft noch wesentlich zu erweitern.

Die Kommission bleibt, wie seither, in den Händen der Herren R. Roth (M. Holland) in Stuttgart und H. G. Wallmann in Leipzig.

Ein Cirkular wurde heute an alle Firmen, mit welchen die Firma seither in Verbindung stand, versandt.

Hochachtungsvoll

Ebingen, im Januar 1893.

C. Schaffnit.

Essen (Ruhr), den 1. Januar 1893.

[4624] P. P.

Durch Gegenwärtiges teile ich Ihnen ganz ergebenst mit, dass ich meine seit 35 Jahren hierselbst bestehende

**Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung**

am heutigen Tage an meinen langjährigen Mitarbeiter

Herrn Victor Wernaer aus Jena

käuflich übertragen habe.

Ich bitte die Herren Verleger höflichst, das mir stets in so reichem Masse geschenkte Vertrauen und Wohlwollen, wofür ich verbindlichst danke, auch meinem Nachfolger gütigst zuzuwenden.

Herr Wernaer, welcher eine tüchtige Vorbildung hat, und dem hinreichende Geldmittel zur Verfügung stehen, wird das Geschäft unter der unveränderten Firma:

Jul. Deiter, Buchhandlung

weiterführen.

Alle Saldi bis zum 31. Dezember 1892 werden laut Uebereinkunft mit Herrn Wernaer von mir bezahlt, während vom 1. Januar 1893 an alle Sendungen, wie Disponenda der O.-M. 1893 auf die neue Firma zu buchen bitte.

Herrn Franz Wagner in Leipzig für seine stets gewissenhafte und coulante Handhabung meiner Kommission ebenfalls meinen besten Dank aussprechend, zeichne ich

hochachtungsvoll

Jul. Deiter.

[4625] Essen (Ruhr), den 1. Januar 1893.

P. P.

Unter höflicher Bezugnahme auf das vorstehende Schreiben des Herrn Jul. Deiter beehre ich mich, Ihnen hierdurch zu bestätigen, dass ich das bisher von demselben hier am Platze geführte Geschäft käuflich übernommen habe und dasselbe unter der unveränderten Firma:

Jul. Deiter, Buchhandlung

verbunden mit

**Kunst-, Musikalien-Handlung
und Antiquariat**

in streng ehrenhafter Weise weiterführen werde.

Durch meine langjährige, ununterbrochene Thätigkeit im Buchhandel, wovon ich die letzten fünf Jahre bei Herrn Jul. Deiter hierselbst arbeitete, habe ich mir die zur selbständigen Leitung und gediegenen Weiterentwicklung einer Buchhandlung erforderlichen Kenntnisse erworben und werde es mir anlegen sein lassen, dieselben nach Kräften zu verwerten. — Meine Lehrzeit bestand ich in der geachteten Buchhandlung des Herrn Th. Biller in Prenzlau.

Die Herren Verleger bitte ich ergebenst, mich durch Offenhaltung des Contos gütigst unterstützen zu wollen; durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten werde ich bemüht sein, die Verbindung mit mir angenehm und lohnend zu gestalten.

Die Rechnungsablage bis Ende Dezember 1892 erfolgt durch Herrn Jul. Deiter zur Ostermesse 1893, während ich Sie bitte, Disponenda zu diesem Termin auf mich gütigst übertragen zu wollen.

Meinen Bedarf werde ich auch selbst wählen und ist mir rechtzeitige Zusendung Ihrer Rundschreiben, Prospekte, Kataloge und sonstiger Vertriebsmittel sehr wünschenswert.

Herr Franz Wagner hatte die Güte meine Kommission weiter zu übernehmen; derselbe wird von mir stets mit Kasse versehen sein, um Barpakete resp. Festverlangtes einlösen zu können.

Gleichzeitig gebe ich mir die Ehre, Ihnen mitzuteilen, dass ich Herrn Alfred Venn, Kaufmann aus Düsseldorf, der sich hauptsächlich mit dem Engros-Verkauf von Papier und Schreibmaterialien befassen wird, als thätigen Teilhaber in mein Geschäft aufgenommen habe.

Mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

hochachtungsvoll und ganz ergebenst

Victor Wernaer.

Nach eingezogenen Erkundigungen ist Herr Victor Wernaer ein tüchtiger Geschäftsmann, dessen Vermögenslage eine solche ist, dass ihm mit Vertrauen entgegen gekommen werden kann.

Leipzig, Januar 1893.

Franz Wagner.